

hopfwele

00014

Grohmann, Aberglauben und Gebräuche
aus Böhmen und Mähren. I. (1854)

S.161f.

Wider die Strily.

Wider die Strily halte man über den Kranken
eine thönerne Schüssel, lege Messer und
Scheere in dieselbe und spreche:

Es giengen die strelci, strelice,
Uiber Berge und Thäler,
Es begegnete sie die heil. Apolonia,
Und fragte sie:

Strelci, strelice, wohin geht ihr?
Wir gehen zu der und der Person
Das Mark essen, das Blut trinken,
Das Fleisch reissen, die Knochen brechen.
Da sagte ihnen die heil. Apolonia
Strelci, strelice, kehret zurück
Und lasst die Person in Ruhe.
Dieses wiederholt man dreimal und thut in
die Schüssel ein wenig Wasser und ein paar
Haferkörner.

(Tschech. Text ebda. Von einer alten
Hebamme.)

abgedr. b. Hovorka u. Kronfeld, Vergl. Volksmedizin
II, 287.